

Erstmals im Druck erschienen:



Franz Schmidt QUINTETTE in A-, B- und G-DUR

Originalfassungen mit Klavierpart für linke Hand
Nach den Originalmanuskripten aus dem Nachlass von Paul Wittgenstein
(Partitur mit kritischem Bericht und Stimmen)

Franz Schmidt (1874-1939) gehörte zur illustren Schar von Komponisten, die Werke für Paul Wittgenstein schufen. Dieser hatte im ersten Weltkrieg den rechten Arm verloren, setzte danach jedoch seine Pianistenkarriere unbeirrt fort. Studienfreund Schmidt widmete ihm drei Quintette, eins für Klavier und Streichquartett sowie zwei für Klavier, Klarinette und Streichtrio. Die drei umfangreichen Werke erscheinen erstmals in der Originalfassung mit dem Klavierpart für linke Hand allein.

QUINTETT in A-DUR (1938)

für Klavier linke Hand, Klarinette in A, Violine, Viola, Violoncello

Dauer ca. 57 Minuten

Artikelnummer 102-10; Verkaufspreis 35,-- Euro



QUINTETT in B-DUR (1932)

für Klavier linke Hand, Klarinette in B, Violine, Viola und Violoncello

Dauer ca. 31 Minuten

Artikelnummer 105-10; Verkaufspreis 33,-- Euro



QUINTETT in G-DUR (1926)

für Klavier linke Hand, zwei Violinen, Viola, Violoncello

Dauer ca. 39 Minuten

Artikelnummer 106-10; Verkaufspreis 35,-- Euro



MUSIKVERLAG JOSEF WEINBERGER

www.josefweinberger.de